

Kleine Anfrage

des Abg. Hans-Martin Haller SPD

und

Antwort

des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport

Übergangsquoten auf berufliche Gymnasien im Kreis Sigmaringen

Kleine Anfrage

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie viele Schülerinnen und Schüler besuchen im laufenden Schuljahr 2009/2010 die beruflichen Gymnasien im Kreis Sigmaringen (aufgeschlüsselt nach fachlicher Ausrichtung)?
2. Wie haben sich die Schülerzahlen der beruflichen Gymnasien im Kreis Sigmaringen in den letzten fünf Jahren entwickelt (aufgeschlüsselt nach fachlicher Ausrichtung)?
3. Wie hat sich die Anzahl der Bewerbungen für die öffentlichen beruflichen Gymnasien im Kreis Sigmaringen in den letzten fünf Jahren entwickelt (aufgeschlüsselt nach fachlicher Ausrichtung)?
4. Wie haben sich die Schülerzahlen der Einstiegsklassen an den öffentlichen beruflichen Gymnasien im Kreis Sigmaringen in den letzten fünf Jahren entwickelt (aufgeschlüsselt nach fachlicher Ausrichtung)?
5. Wie viele Bewerberinnen und Bewerber wurden in den letzten fünf Jahren nicht an den öffentlichen beruflichen Gymnasien im Kreis Sigmaringen angenommen, obwohl sie die von der Landesregierung geforderten Eingangsvoraussetzungen erreicht hatten?
6. Wie viele Schülerinnen und Schüler im Kreis Sigmaringen, die über die geforderte Eingangsvoraussetzung im Halbjahreszeugnis verfügten, haben sich bis zum Anmeldeschluss am 1. März 2010 an einem öffentlichen beruflichen Gymnasium beworben (aufgeschlüsselt nach Herkunftsschularten sowie Bewerberinnen und Bewerbern der 9. und 10. Klassen des G8-Zuges der allgemein bildenden Gymnasien)?

Eingegangen: 25. 05. 2010 / Ausgegeben: 23. 06. 2010

1

7. Wie viele Plätze stehen den Bewerberinnen und Bewerbern an den öffentlichen beruflichen Gymnasien im Kreis Sigmaringen zum Schuljahr 2010/2011 zur Verfügung (aufgeschlüsselt nach fachlicher Ausrichtung)?
8. Wie wird sie sicherstellen, dass alle zugangsberechtigten Bewerberinnen und Bewerber im Kreis Sigmaringen einen Platz an einem beruflichen Gymnasium erhalten?

25. 05. 2010

Haller SPD

Antwort

Mit Schreiben vom 10. Juni 2010 Nr. 45–6421.2–43/47 beantwortet das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport die Kleine Anfrage wie folgt:

Ich frage die Landesregierung:

1. *Wie viele Schülerinnen und Schüler besuchen im laufenden Schuljahr 2009/2010 die beruflichen Gymnasien im Kreis Sigmaringen (aufgeschlüsselt nach fachlicher Ausrichtung)?*
2. *Wie haben sich die Schülerzahlen der beruflichen Gymnasien im Kreis Sigmaringen in den letzten fünf Jahren entwickelt (aufgeschlüsselt nach fachlicher Ausrichtung)?*

Die Schülerzahl an den öffentlichen beruflichen Gymnasien im Landkreis Sigmaringen seit dem Schuljahr 2005/2006 nach fachlicher Ausrichtung ist in Anlage 1 dargestellt. Im Landkreis Sigmaringen wurden keine privaten beruflichen Gymnasien gemeldet.

3. *Wie hat sich die Anzahl der Bewerbungen für die öffentlichen beruflichen Gymnasien im Kreis Sigmaringen in den letzten fünf Jahren entwickelt (aufgeschlüsselt nach fachlicher Ausrichtung)?*

Die programmtechnisch verfügbaren Möglichkeiten zur Auswertung der landesweiten Bewerberdatenbank lassen eine Abfrage auf Kreisebene nur für die beruflichen Gymnasien insgesamt zu. Die Aufschlüsselung nach Richtung ist nur indirekt durch eine Datenbankabfrage auf Schulebene möglich, deren Ergebnisse in Anlage 2 dargestellt sind.

4. *Wie haben sich die Schülerzahlen der Einstiegsklassen an den öffentlichen beruflichen Gymnasien im Kreis Sigmaringen in den letzten fünf Jahren entwickelt (aufgeschlüsselt nach fachlicher Ausrichtung)?*

Die Schülerzahl in der Eingangsklasse an öffentlichen beruflichen Gymnasien im Landkreis Sigmaringen seit dem Schuljahr 2005/2006 nach fachlicher Ausrichtung ist in Anlage 3 aufgeführt.

5. *Wie viele Bewerberinnen und Bewerber wurden in den letzten fünf Jahren nicht an den öffentlichen beruflichen Gymnasien im Kreis Sigmaringen angenommen, obwohl sie die von der Landesregierung geforderten Eingangsvoraussetzungen erreicht hatten?*

Wenn sich mehr Schülerinnen und Schüler, die die Aufnahmevoraussetzungen erfüllen, um einen Schulplatz an einem beruflichen Gymnasium bewerben

als aufgenommen werden können, wird ein Auswahlverfahren durchgeführt. Die Vergabe der Schulplätze erfolgt innerhalb der Bewerbergruppe nach dem Notendurchschnitt des Zeugnisses.

Die Standorte, an denen ein Auswahlverfahren durchgeführt wurde, und der jeweilige für die Aufnahme an den einzelnen beruflichen Gymnasien erforderliche Notendurchschnitt werden in der amtlichen Schulstatistik nicht erfasst.

Im Übrigen hängen die für eine Aufnahme letztlich erforderlichen Notendurchschnitte und die daraus resultierenden Absagen sehr stark von der jeweiligen Bewerberlage und Kapazität vor Ort ab.

Die Vergabe von Schulplätzen an den beruflichen Vollzeitbildungsgängen erstreckt sich in der Regel bis in die ersten Wochen nach Schuljahresbeginn hinein. Oft können noch Bewerberinnen und Bewerber auf frei gebliebene Schulplätze vermittelt werden, denen zunächst keine Aufnahme in Aussicht gestellt werden konnte. Die Zahl der letztlich abgelehnten Bewerberinnen und Bewerber lässt sich aufgrund des differenzierten und zeitlich variablen Verfahrens kaum sinnvoll definieren und mit vertretbarem Aufwand erfassen. Eine solche Erhebung wird deshalb nicht durchgeführt.

6. Wie viele Schülerinnen und Schüler im Kreis Sigmaringen, die über die geforderte Eingangsvoraussetzung im Halbjahreszeugnis verfügten, haben sich bis zum Anmeldeschluss am 1. März 2010 an einem öffentlichen beruflichen Gymnasium beworben (aufgeschlüsselt nach Herkunftsschularten sowie Bewerberinnen und Bewerbern der 9. und 10. Klassen des G8-Zuges der allgemein bildenden Gymnasien)?

Die Bewerberzahlen für die öffentlichen beruflichen Gymnasien werden in einem elektronischen Verfahren erhoben, bei dem Mehrfachbewerbungen erkannt und herausgerechnet werden können. Bezüglich der Herkunftsschularten differenziert die Erhebung zwischen Bewerberinnen und Bewerbern, die sich mit einem mittleren Bildungsabschluss oder aus dem allgemein bildenden Gymnasium bewerben. Die Bewerberzahlen sind in der Anlage 2 dargestellt.

7. Wie viele Plätze stehen den Bewerberinnen und Bewerbern an den öffentlichen beruflichen Gymnasien im Kreis Sigmaringen zum Schuljahr 2010/2011 zur Verfügung (aufgeschlüsselt nach fachlicher Ausrichtung)?

Die Schüler- und Klassenzahlen in der Eingangsklasse der öffentlichen beruflichen Gymnasien im Landkreis Sigmaringen im Schuljahr 2009/2010 nach fachlicher Ausrichtung sind in Anlage 4 dargestellt. Für die Anzahl der parallelen Eingangsklassen für das Schuljahr 2010/2011 liegt derzeit noch keine verlässliche Zahlenbasis vor.

8. Wie wird sie sicherstellen, dass alle zugangsberechtigten Bewerberinnen und Bewerber im Kreis Sigmaringen einen Platz an einem beruflichen Gymnasium erhalten?

Die Kapazität an den beruflichen Gymnasien ist in den vergangenen Jahren kontinuierlich ausgebaut worden. Auch in Zukunft wird das Kultusministerium im Rahmen der zur Verfügung stehenden Ressourcen die beruflichen Gymnasien weiter ausbauen und damit ein räumlich erreichbares und qualifiziertes Unterrichtsangebot der beruflichen Gymnasien sicherstellen, auch wenn es nicht in jedem Fall in der gewünschten Fachrichtung liegt.

Dr. Schick

Ministerin für Kultus, Jugend und Sport

Anlage 1

**Schülerzahl an öffentlichen beruflichen Gymnasien im Landkreis Sigmaringen
seit dem Schuljahr 2005/06 nach fachlicher Ausrichtung**

Fachliche Ausrichtung	Schuljahr				
	2005/06	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10
WG	430	447	441	435	443
TG	173	198	219	236	249
EG	95	104	103	104	93
SG	-	-	-	-	32
Summe	698	749	763	775	817

WG: Wirtschaftswissenschaftliches Gymnasium (3-jährige Aufbauform)

TG: Technisches Gymnasium

EG: Ernährungswissenschaftliches Gymnasium

SG: Sozialwissenschaftliches Gymnasium

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg.

Anlage 2

Zahl der Bewerbungen für die öffentlichen beruflichen Gymnasien im Landkreis Sigmaringen in den letzten fünf Jahren nach fachlicher Ausrichtung

Schule	Fachliche Ausrichtung	Bewerbungen ¹ zum Schuljahr				
		2006/07	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11
Landkreis Sigmaringen						
Kaufmännische Schule Bad Saulgau	WG	56	80	70	70	67
Kaufmännische Schule Sigmaringen	WG	94	140	93	155	118
Gewerbliche Schule Sigmaringen	TG	64	92	74	102	87
Sibylla-Merian-Schule Sigmaringen	EG, SG	59	56	49	139	115
	Summe²	273	367	286	466	387

¹ Bewerbungen, bei denen die formalen Aufnahmevoraussetzungen erfüllt sind. Die Bewerbung eines Bewerbers mit n Bewerbungen wird am jeweiligen Standort mit der Gewichtung 1/n berücksichtigt.

² Aufgrund von Rundungen der gewichteten Bewerberzahlen kann der Summenwert geringfügig von der Summe der Einzelwerte der Spalte abweichen.

WG: Wirtschaftswissenschaftliches Gymnasium (3-jährige Aufbauform)

TG: Technisches Gymnasium

EG: Ernährungswissenschaftliches Gymnasium

SG: Sozialwissenschaftliches Gymnasium

Zahl der Bewerbungen für die öffentlichen beruflichen Gymnasien zum Anmeldeschluss 1. März 2010 nach Herkunft im Landkreis Sigmaringen

Gebietskörperschaft	Bewerbungen ¹ nach Herkunft			Bewerbungen gesamt ³
	MA ²	9G8	10G8	
Landkreis Sigmaringen	327	24	30	387

¹ Bewerbungen, bei denen die formalen Aufnahmevoraussetzungen erfüllt sind. Die Bewerbung eines Bewerbers mit n Bewerbungen wird am jeweiligen Standort mit der Gewichtung 1/n berücksichtigt.

² Bewerbungen mit mittlerem Bildungsabschluss.

³ Die Zeilensumme entspricht nicht der Summe der Einzelwerte der Zeile, da zusätzlich Bewerber mit weiteren Herkunftskriterien auftreten (z. B. 11G9, 6WG Klasse 10).

Anlage 3

Schülerzahl in der Eingangsklasse (Klassenstufe 11) an öffentlichen beruflichen Gymnasien im Landkreis Sigmaringen seit dem Schuljahr 2005/06 nach fachlicher Ausrichtung

Fachliche Ausrichtung	Schuljahr				
	2005/06	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10
WG	149	151	158	157	156
TG	58	82	93	85	93
EG	32	51	33	32	32
SG	-	-	-	-	32
Summe	239	284	284	274	313

WG: Wirtschaftswissenschaftliches Gymnasium (3-jährige Aufbauform)

TG: Technisches Gymnasium

EG: Ernährungswissenschaftliches Gymnasium

SG: Sozialwissenschaftliches Gymnasium

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg.

Anlage 4

Schüler- und Klassenzahl in der Eingangsklasse (Klassenstufe 11) an öffentlichen beruflichen Gymnasien im Landkreis Sigmaringen im Schuljahr 2009/10 nach fachlicher Ausrichtung

Fachliche Ausrichtung	Schüler	Klassen
WG	156	5
TG	93	3
EG	32	1
SG	32	1
Summe	313	10

WG: Wirtschaftswissenschaftliches Gymnasium (3-jährige Aufbauform)

TG: Technisches Gymnasium

EG: Ernährungswissenschaftliches Gymnasium

SG: Sozialwissenschaftliches Gymnasium

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg.